

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
des Sachverständigen für Militärhistorik (nachfolgend als „SV“ bezeichnet) Jörg Hoyer,
Großenhainer Straße 193, 01129 Dresden

Allgemeines

Der SV bietet Begutachtungen auf Echtheit und Wert für militärhistorische Antiquitäten aller Art (u.a. Orden, Auszeichnungen, Waffen, Uniformen usw.) und aller Epochen sowie zeitgeschichtliche Antiquitäten aus der Zeit von 1933-45 an.

Diese Leistungen werden entgeltlich zu den auf Homepage des SV „www.militariagutachten.de“ veröffentlichten Konditionen und entsprechend des JVEG und den nachfolgenden Bedingungen erbracht. Alle Bestellungen und Aufträge werden mit Zusendung des Exponats verbindlich. Der SV behält sich das Recht vor, Aufträge ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Für alle Rechtsgeschäfte, die zwischen dem SV und dem Auftraggeber zustande kommen, gelten die nachfolgenden Bestimmungen.

Davon abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

1) Bestellung einer Expertise:

Durch die Zusendung des Exponats an den SV bestellt der Auftraggeber rechtsverbindlich die Anfertigung einer Expertise.

2) Pflichten des Bestellers:

-Abnahme der Expertise;

-sofortige Bezahlung des Honorars lt. beiliegender Liquidation;

-Es ist dem Auftraggeber nicht gestattet, Änderungen oder Unkenntlichmachungen auf der Expertise vorzunehmen.

3) Pflichten des Sachverständigen

-Erstellen der Expertise nach einer vom SV zu bestimmenden Systematik. Der SV entscheidet frei über die Art der durchzuführenden Untersuchungen. Der SV ist in seiner Urteilsfindung frei und ohne Einfluss Dritter.

Einflussnahmen auf das Ergebnis der Untersuchung lehnt er ab.

-Zusendung der Expertise und des Exponates auf dem vom Besteller angegebenen Weg (DHL, Hermes, Kurier)

-Der SV garantiert grundsätzlich keine bestimmten Termine, bis zu denen die Expertise beim Auftraggeber eingehen muss.

-Die Abnahme der Expertise gilt als erfolgt, sofern nach Ablauf einer Frist von 14

Tagen nach Absenden der Expertise per Post bzw. 7 Tage nach Versand per E-Mail oder Brief keine Beanstandungen des Bestellers beim SV eingegangen sind (Beweislast liegt beim Besteller). Als Nachweis des Versands der Expertise durch den SV genügt die Versandquittung.

-Der Rückversand erfolgt durch eine dem ermittelten Wert angemessenen Versandmethode. Mit Aufgabe der Sendung geht die Gefahr auf den Auftraggeber über.

Haftungsausschluss

Der in der Expertise angegebene mittlere Marktwert liefert einen Richtwert. Ein Rechtsanspruch auf Erzielung dieses Preises besteht nicht.

Aufgrund stark schwankender Marktpreise in Folge von Krisen, Großfunden und Überangeboten kann es zu Abweichungen vom Marktwert kommen. Diese Abweichungen

hat der SV nicht zu vertreten, es wird daher keinerlei Haftung für Vermögensschäden

übernommen, es sei denn bei den unter den Punkten 3 angegebenen Leistungen wurden grob fahrlässige Fehler begangen.

Haftung

Die Haftung für Vermögensschäden ist bei allen angebotenen Dienstleistungen, sofern anderweitig nichts anderes bestimmt ist, beschränkt auf vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung.

Gegenüber Unternehmern ist die Haftung zusätzlich für leicht fahrlässige

Pflichtverletzungen ausgeschlossen. Außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit ist die Haftung auf vorhersehbare, vertragstypische Schäden beschränkt.

Für die Verwendung einzelner Bestandteile aus der Expertise wird jegliche Haftung, sowohl gegenüber dem Auftraggeber als auch gegenüber Dritten, ausgeschlossen.

Verjährung

Alle Schadensersatzansprüche verjähren nach einem Jahr. Die Verjährungsfrist beginnt mit der Übergabe (Absendung) der Expertise an den Auftraggeber.

Sonstige Bestimmungen

1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland

2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten die Verträge betreffen, die unter Verwendung dieser AGB geschlossen wurden, ist Dresden.

3) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Gleiches gilt für evtl. Regelungslücken.